

Stadt Gossau

---

Reglement

---

14. September 2020

---

Mitwirkung

# Schutzverordnung

Das Stadtparlament erlässt gestützt auf Art. 114 ff. des Planungs- und Baugesetzes vom 1. Oktober 2017 (PBG, sGS 671.1), Art. 18 ff. des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG, SR 451), Art. 12 ff. der Naturschutzverordnung vom 17. Juni 1975 (sGS 671.1), Art. 3 f. des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (sGS 151.2) und Art. 10 der Gemeindeordnung vom 10. Dezember 1995 die nachfolgende Schutzverordnung.

---

## I Allgemeine Bestimmungen

---

### Art. 1 Geltungsbereich

<sup>1</sup> Die Schutzverordnung besteht aus dem:

- a) Reglement;
- b) Schutzverzeichnis (Anhänge zum Reglement);
- c) Schutzplan im Massstab 1:5'000.

<sup>2</sup> Die Schutzverordnungen Glatt-Wissenbach vom 25. September 2009 und Espel vom 16. Juli 1980 bleiben in Kraft. Die damit geschützten Objekte und Zonen sind in den Plänen zu den Schutzverordnungen Glatt-Wissenbach sowie Espel dargestellt.

---

### Art. 2 Zweck

Art. 115 PBG (sGS 731.1)

<sup>1</sup> Mit der Schutzverordnung werden folgende Schutzgegenstände unter öffentlich-rechtlichen Schutz gestellt:

- a) Kulturschutz
  - Ortsbildschutzzone Substanzschutz
  - Ortsbildschutzzone Strukturschutz
  - Umgebungsschutzzone
  - Archäologieschutzzone
  - Kulturobjekt
  - Historischer Verkehrsweg
- b) Naturschutz
  - Lebensraum - Kerngebiet
  - Naturschutzzone
  - Biotop
  - Pufferzone
  - Einzelbaum, Baumgruppe, Baumreihe, Allee
  - Hecken, Feld- und Ufergehölz
- c) Landschaftsschutz
  - Landschaftsschutzzone
  - Geotop | Geotopschutzzone

<sup>2</sup> In der Umgebung der Schutzgegenstände sind alle Massnahmen, welche die Schutzgegenstände beeinträchtigen<sup>1</sup>, untersagt.

---

<sup>1</sup> Art. 99 Abs. 1 PBG (sGS 731.1)

**Art. 3 Ortsbildschutzzone Substanzschutz**

<sup>1</sup> In Ortsbildschutzzonen Substanzschutz sind alle siedlungsgeschichtlich bedeutenden Bauten, Anlagen und Freiräume in ihrer schutzwürdigen, äusseren Substanz und Erscheinung zu pflegen und zu erhalten. Dazu gehören im besonderen auch Gärten, Mauern, Einfriedungen und Bodenbeläge.

<sup>2</sup> Fassaden- und Dachsanierungen sind mit authentischen Materialien auszuführen. Für störende Elemente besteht kein Bestandesschutz.

<sup>3</sup> Neu- und Umbauten sind mit besonderer Sorgfalt zu gestalten und in das Orts- und Strassenbild einzupassen. Als Beurteilungskriterien gelten insbesondere:

- a) Standort und Orientierung
- b) Bauvolumen und Proportionen
- c) Fassadengliederung
- d) Dachform und -gestaltung
- e) Materialwahl und Farbgebung
- f) Umfang von Terrainveränderungen und Böschungssicherungen
- g) Gestaltung von Mauern und Einfriedungen
- h) Art und Ausführung von Belägen

Dem Baugesuch sind zusätzlich Unterlagen gemäss Art. 18. dieser Schutzverordnung beizulegen.

<sup>4</sup> Zeitgemässe und sehr gut gestaltete Bauteile und Anlagen sind zulässig, sofern eine gute Einpassung möglich ist und sie sich unterordnen.

<sup>5</sup> Abbrüche sind zulässig, wenn:

- a) die Erhaltung der Bausubstanz in Abwägung des baukünstlerischen oder historischen Werts unverhältnismässig ist;
- b) und die entstehende Lücke im Ortsbild nicht stört;
- c) oder die Ausführung eines bewilligten Neubaus rechtlich und finanziell gesichert ist.

---

**Art. 4 Ortsbildschutzzone Strukturschutz**

<sup>1</sup> In Ortsbildschutzzonen Strukturschutz ist die prägende, siedlungsgeschichtlich bedeutenden Bebauungs-, Freiraum- und Erschliessungsstruktur zu erhalten.

<sup>2</sup> Neu- und Umbauten haben sich in die typische Bebauungs-, Freiraum- und Erschliessungsstruktur einzupassen. Als Beurteilungskriterien gelten insbesondere:

- a) Körnung und Volumetrie
- b) Standort und Orientierung
- c) Fassadengliederung und Dachform
- d) Grünflächenanteil und Gliederung nach Privatheit
- e) Materialisierung und Bepflanzung

Dem Baugesuch sind zusätzlich Unterlagen gemäss Art. 18. dieser Schutzverordnung beizulegen.

---

**Art. 5 Umgebungsschutzzone**

<sup>1</sup> Die Umgebungsschutzzone bezweckt den Erhalt der an die Siedlungsgebiete angrenzenden, typischen Kulturlandschaft.

<sup>2</sup> Die zuständige Stelle erteilt die Bewilligung für Vorhaben in der Umgebungsschutzzone, wenn sie von untergeordneter Wirkung sind.

---

**Art. 6 Archäologieschutzzone**

<sup>1</sup> In Archäologieschutzzonen sind die Erdschichten, Bauten und baulichen Fragmente soweit als möglich in ihrem Bestand zu erhalten. Tätigkeiten und Massnahmen, die das Schutzziel gefährden, sind durch die zuständige Stelle des Kantons bewilligen zu lassen. Dazu gehören:

- a) das Erstellen von Hoch- und Tiefbauten sowie von Anlagen;
- b) Geländeänderungen;
- c) das Aufforsten von Freiflächen.

<sup>2</sup> Alle archäologischen Funde sind vom Grundeigentümer oder Finder der zuständigen Stelle der Stadt oder des Kantons zu melden.

---

**Art. 7 Kulturobjekte**

<sup>1</sup> Die Kulturobjekte sind in ihrer schutzwürdigen Substanz inklusive ihrer Umgebung integral zu erhalten und fachgerecht zu unterhalten.

<sup>2</sup> Der Abbruch oder andere Massnahmen, die den geschichtlichen oder künstlerischen Wert beeinträchtigen, sind untersagt.

<sup>3</sup> Zeitgemässe, sehr gut gestaltete Bauteile und Anlagen sind zulässig, sofern eine gute Einpassung möglich ist und sie sich unterordnen.

<sup>4</sup> Eine Bauanfrage gemäss Art. 17 dieser Schutzverordnung ist zwingend.

---

**Art. 8 Historische Verkehrswege**

<sup>1</sup> Die historischen Verkehrswege sind in ihrer Lage und ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten. Dabei ist auf die historischen Elemente wie Böschungen, Gräben, Mauern, Brücken, Einfriedigungen, Markierungen und dergleichen besondere Rücksicht zu nehmen.

---

**Art. 9 Lebensraum – Kerngebiet**

<sup>1</sup> Die Lebensräume Kerngebiete sind in ihrer Unberührtheit zu erhalten. Massnahmen und Tätigkeiten, die den Schutzgegenstand beeinträchtigen, sind nicht zulässig. Untersagt sind insbesondere:

- a) das Erstellen von privaten Bauten und Anlagen;
- b) Intensivierung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung;
- c) Geländeänderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- d) Outdoorsport abseits der gekennzeichneten Strassen und Wege;
- e) Fliegenlassen von Flugobjekten.
- f) touristische Veranstaltungen oder sportliche Anlässe, sofern nicht nachgewiesen wird, dass mit der Veranstaltung keine schädigenden Auswirkungen verbunden sind. Solche Anlässe unterstehen der Melde- und Bewilligungspflicht nach Art. 16 dieser Schutzverordnung.

<sup>2</sup> Bestand und Wiederaufbau bestehender Bauten und Anlagen sind gewährleistet. Erweiterungen von Bauten und Anlagen sind zulässig, wenn sie keine Intensivierung der Land-, und Forstwirtschaft sowie der Erholungs- und Freizeitnutzung zur Folge haben.

<sup>3</sup> Die land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht weitergehende Bestimmungen oder Verfügungen bestehen.

<sup>4</sup> Im Weiteren gelten die Schutzziele der Landschaftsschutzzonen nach Art. 14 dieser Schutzverordnung.

---

**Art. 10 Naturschutzzonen & Biotop | Allgemein**

<sup>1</sup> Die Naturschutzzonen und Biotop sind in ihrem Wert zu erhalten, zu fördern und zu pflegen. Alle Tätigkeiten und Massnahmen, die die Naturschutzzonen und Biotop gefährden, sind nicht zulässig. Dazu gehören:

- a) das Erstellen nicht standortgebundener Bauten und Anlagen;
- b) Geländeänderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- c) das Verändern des Wasserhaushalts, soweit dies nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstands notwendig ist;
- d) das Ausbringen von Düngern, Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- e) das Beweiden;
- f) das Sammeln oder Zerstören von Pflanzen, Beeren und Pilzen;
- g) das Aufforsten von Freiflächen und das Begradigen von Waldrändern;
- h) das Töten, Fangen oder Stören wildlebender Tiere sowie das Beschädigen, Zerstören oder Wegnehmen von deren Eiern, Larven, Puppen, Nestern oder Brutstätten;
- i) das Ansiedeln oder Aussetzen von standortfremden Pflanzen und Tieren;
- j) die Nutzung zu Erholungs- und Freizeitwecken, wie Zelten, Campieren und Anfachen von Feuer, ausser an den bezeichneten Stellen;
- k) das Verlassen der markierten Wege.

<sup>2</sup> Es gilt der Leinenzwang für Hunde.

<sup>3</sup> Pflegemassnahmen, wie das Ausbaggern zur Offenhaltung von Laichgewässern und -gräben, das Auslichten von Gehölzen und dergleichen, sind mit Bewilligung der zuständigen Stelle zulässig.

<sup>4</sup> Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet. Vorbehalten bleiben von den zuständigen Stellen genehmigte Einschränkungen.

---

## Art. 11 Naturschutzzonen & Biotop | Bewirtschaftung

<sup>1</sup> Die Naturschutzzonen und Biotop sind zu erhalten, indem sie in angemessener Weise bewirtschaftet werden. Sie sind wie folgt zu schneiden:

- a) Trockenstandorte: 1 - 2 mal pro Jahr, nach dem 1. Juli;
- b) Feuchtstandorte: 1 mal pro Jahr, zwischen dem 1. September und dem 15. März.

Das Schnittgut ist zu entfernen.

<sup>2</sup> Abweichende Termine sind aufgrund von vertraglichen Abmachungen unter Genehmigung der zuständigen Stellen oder bei aussergewöhnlichen Witterungsverhältnissen in Absprache mit der zuständigen Stelle möglich.

<sup>3</sup> Beweidete Gebiete sind gegenüber unbeweideten einzuzäunen. In der übrigen Zeit müssen die Flächen für Wildtiere passierbar sein.

---

## Art. 12 Pufferzone

<sup>1</sup> In den Pufferzonen sind alle Massnahmen untersagt, welche die angrenzenden Schutzgegenstände beeinträchtigen. Insbesondere sind verboten:

- a) das Ausbringen von Düngern, Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- b) der Acker- und Gemüsebau sowie die Nutzung als Kunstwiese;
- c) das Schädigen der Grasnarbe durch intensive Beweidung;
- d) das Verändern des Wasserhaushalts, soweit dies nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstands notwendig ist;
- e) das Erstellen nicht standortgebundener Bauten und Anlagen;
- f) Geländeänderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- g) das Aufforsten von Freiflächen und das Begraden von Waldrändern.

---

## Art. 13 Einzelbaum, Baumgruppe | Baumreihe, Allee | Hecken, Feld- und Ufergehölz

<sup>1</sup> Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Alleen sowie Hecken, Feld- und Ufergehölze samt deren Krautsäumen sind sowohl in ihrer Artenvielfalt als auch in ihrer flächenmässigen Ausdehnung zu erhalten.

<sup>2</sup> Periodische, selektive und abschnittsweise Rückschnitte zur Verjüngung und Auslichtung von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sind während der Vegetationsruhe erlaubt. Starke Rückschnitte müssen abschnittsweise ausgeführt werden, auf maximal einem Drittel der Fläche. Abgehende Hecken, Gehölze und Bäume sind durch gleichwertige einheimische Arten zu ersetzen. Das auf den Stock Setzen ist nur bei schnellwüchsigen, artenarmen Hecken gestattet. Der Schnitt darf nicht tiefer als 50 cm über dem Boden erfolgen.

<sup>3</sup> Pflegeeingriffe für die Hochwassersicherheit gemäss Wasserbaugesetzgebung sind erlaubt. Übersteigen die Unterhaltsmassnahmen das übliche Mass nach Abs. 2 dieser Schutzvorschriften, so ist das Meldeverfahren nach Art. 16 dieser Schutzverordnung durchzuführen.

---

## IV Landschaftsschutz

---

### Art. 14 Landschaftsschutzzone

- <sup>1</sup> Die Landschaftsschutzzonen sind aufgrund ihres charakteristischen Erscheinungsbilds als Lebens- und Erholungsraum zu erhalten.
- <sup>2</sup> Massnahmen, welche die landschaftsprägenden Elemente wie Wälder, Gehölze, Waldsäume, Geländeformen oder Gewässer in ihrer natürlichen Erscheinung und Entwicklung beeinträchtigen wie eingreifende Abbau- und Deponieanlagen, Terrainveränderungen, Intensivanlagen mit Hagelnetzen, Folientunnels oder dergleichen sind nicht zulässig.
- <sup>3</sup> Bauten und Anlagen haben sich hinsichtlich des Standorts, der Stellung, der Gestaltung, der Materialwahl und der Farbgebung gut in das Landschaftsbild einzufügen. Auf die natürlichen Landschaftselemente ist Rücksicht zu nehmen.

---

### Art. 15 Geotop | Geotopschutzzone

- <sup>1</sup> Geländeeingriffe und andere Massnahmen, die den Bestand der Geotope und Geotopschutzzone beeinträchtigen, sind untersagt.

---

## V Vollzug

---

### Art. 16 Bewilligungspflicht

- <sup>1</sup> Gestützt auf Art. 128 Abs. 1 PBG sind folgende Vorhaben bewilligungspflichtig:
- a) innerhalb der Ortsbildschutzzone und an Kulturobjekten sämtliche bauliche Veränderungen sowie Unterhalts und Erneuerungsarbeiten inkl. Anstriche, Fenstersanierungen, Ersatz von Schlagläden, Umgebungsgestaltungen oder dergleichen;
  - b) in den Natur- und Landschaftsschutzzone und in der Umgebung von sämtlichen Naturelementen jegliche Terrainveränderungen und Veränderungen des Wasserhaushalts;
  - c) innerhalb der Naturschutzzone sowie bei sämtlichen Naturelementen jegliche Massnahmen die eine Veränderung von Fauna und Flora nach sich ziehen;
  - d) Jegliche Beseitigung von natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten und über Pflegemassnahmen hinausgehende Veränderungen an Hecken, Feld- und Ufergehölzen, Einzelbäumen, Baumgruppen und Alleen.
- <sup>2</sup> Touristische Veranstaltungen oder sportliche Anlässe im Lebensraum - Kerngebieten sind Melde- und Bewilligungspflichtig.

---

## Art. 17 Bauvoranfrage

Art. 144 f. PBG (sGS 731.1)

<sup>1</sup> Für Vorhaben innerhalb der Ortsbildschutzzonen, und an Kulturobjekten sowie deren Umgebung ist eine Bauvoranfrage einzureichen. Diese beinhaltet in der Regel:

- a) eine möglichst exakte Darstellung des Objektes in Plan und Bild, hinsichtlich der Baustruktur und des Zustandes, auf der Basis von Aufnahmen des Ortsbildinventars;
- b) einen Beschrieb der Bedürfnisse, die zu einem Bauvorhaben führen und allenfalls erste Lösungsvorschläge zur baulichen Umsetzung;
- c) die Angabe der vorgesehenen Fachleute für die Planung, Projektierung und Realisation.

<sup>2</sup> Die Bewilligungsbehörde prüft die Bauvoranfrage, berät den Gesuchstellenden und stellt die vorhandene Inventarauszüge und Merkblätter zur Verfügung. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Gesuchsteller in Form eines Vorbescheids nach Art. 145 PBG schriftlich eröffnet. Dieser erfolgt kostenlos.

---

## Art. 18 Baugesuchsunterlagen

Art. 21 PBV (sGS 731.11)

Bei Vorhaben innerhalb von Ortsschutzzonen nach Art. 3 ff. und an Kulturobjekten sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) Analyse und Nachweis über die Einhaltung der Beurteilungskriterien;
- b) Situationsplan 1:200 mit Dachaufsicht und Umgebungsgestaltung inklusive der angrenzenden Grundstücke;
- c) In den Fassadenplänen sind die Nachbargebäude darzustellen;
- d) Detaillierter Material- und Konstruktionsbeschrieb mit Farbkonzept;
- e) Detaillierter Material- und Pflanzbeschrieb für die Umgebungsgestaltung.

---

## Art. 19 Abweichung von der Regelbauweise

Abweichungen von der Regelbauweise zur Einhaltung des Kulturschutzes gemäss dieser Schutzverordnung gelten als Ausnahmegrund nach Art. 108 PBG.

---

## Art. 20 Markierung

Art. 19 NSV (sGS 671.1)

Die zuständige Stelle der Stadt sorgt für die nötige Kennzeichnung und Markierung der Naturschutzzonen sowie eine zweckmässige Information von Grundeigentümern und Öffentlichkeit.

---

## Art. 21 Aufsicht, Pflege

Art. 123 und 126 PBG (sGS 731.1)

<sup>1</sup> Die zuständige Stelle der Stadt vollzieht diese Schutzverordnung, stellt soweit notwendig Pflege- und Bewirtschaftungspläne auf und überprüft periodisch die Schutzgegenstände auf ihren Zustand.

<sup>2</sup> Pflege und Unterhalt der Schutzgegenstände werden durch den Grundeigentümer oder den Bewirtschafter ausgeführt.

<sup>3</sup> Werden die erforderlichen Pflegemassnahmen wie Entbuschung, Schnitt und Entfernung des Schnittgutes trotz Aufforderung unterlassen, ist die zuständige Stelle befugt, die notwendigen Arbeiten vorzunehmen.

<sup>4</sup> Massnahmen zum Unterhalt und Ausbau eines Gewässers sind zulässig, sofern Menschenleben oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind.



---

## Art. 22 Beiträge

Art. 117 Abs. 2 PBG (sGS 731.1)

- <sup>1</sup> Die Stadt richtet an die anrechenbaren Aufwendungen für den kommunalen Ortsbild- und Kulturobjektschutz gemäss Art. Art. 3 – Art. 8 sowie für baumpflegerische Massnahmen an Einzelbäumen ,Baumgruppen, Baumreihen und Alleen gemäss Art. 13 Beiträge aus.
- <sup>2</sup> Bei der Beitragsgewährung werden die Bestimmungen der kantonalen Verordnung über Kantonsbeiträge an Erhaltung und Pflege schützenswerter Kulturgüter (VKG; sGS 275.12) sinngemäss angewandt.
- <sup>3</sup> Der Stadtrat legt die Beitragssätze fest.

---

## Art. 23 Zuwiderhandlungen

Art. 123, 128 PBG (sGS 671.1)

- <sup>1</sup> Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Schutzverordnung werden gemäss Art. 24 ff. NHG (Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz SR 451), Art. 25 der kantonalen Naturschutzverordnung (Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender Tiere sGS 671.1) und Art. 162 PBG (sGS 671.1) geahndet.
- <sup>2</sup> Die Behebung eines rechtswidrigen Zustandes und die Ersatzvornahme richten sich nach Art. 26 der Naturschutzverordnung (sGS 671.1).
- <sup>3</sup> Bei Verletzung der Schutzverordnung kann die zuständige städtische oder kantonale Stelleneben der Wiederherstellung des früheren Zustandes auch geeignete Bewirtschaftungs-, Pflanzungs- und Pflegemassnahmen verfügen.

---

## Art. 24 Schlussbestimmungen

- <sup>1</sup> Die Schutzverordnung wird mit der Genehmigung durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen rechtskräftig. Der Stadtrat bestimmt den Vollzugsbeginn.

---

## VI Rechtsetzungsverfahren

---

Vom Stadtparlament erlassen:

Der Präsident

Der Stadtschreiber

---

Öffentliche Auflage:

---

Vom Amt für Raumentwicklung und Geoinformation genehmigt:

Der Amtsleiter

## Anhang A. Kulturschutz

### Ortsbildschutzzone

Objekt	Lage	Bedeutung
Ortsbildschutz Substanzschutz	Schönau	kantonal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Wilerstrasse	kantonal
Ortsbildschutz Substanzschutz	St. Gallerstrasse	kantonal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Florastrasse	kantonal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Parkstrasse	kantonal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Haldenstrasse	kantonal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Sonnenbühlstrasse	kantonal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Hofeggstrasse	kantonal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Multstrasse	kantonal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Herisauerstrasse	lokal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Chressbrunnen	lokal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Haslenmühle	lokal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Niederdorf	lokal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Ifangstrasse	lokal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Brunnenstrasse	lokal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Weiermüli	lokal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Oberdorf	lokal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Enggetschwil	lokal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Zinggenhueb	kantonal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Matten	kantonal
Ortsbildschutz Substanzschutz	Schmidgasse	lokal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Stationsstrasse	lokal
Ortsbildschutz Strukturschutz	Henessenmüli	lokal

### Umgebungsschutzzone

Lage	Bedeutung
Niederdorf	lokal
Oberdorf	lokal
Enggetschwil	lokal
Zinggenhueb	kantonal
Matten	kantonal

### Kulturobjekte

Plan Nr.	Objekt	Lage	Vers. Nr.	Bedeutung
4	Bahnhof mit Aufnahmegebäude, WC-Gebäude, Remise und Perrondächer	Bahnhofplatz	5676	national
4	Güterschuppen (BBC)	Bahnhofplatz	5675	national
109	Ehem. Gummibandweberei	Stadtbühlstrasse 12	364	national
124	Bahnhof	Stationstrasse 528	5683	national
1	Kapelle St.Margreten	Andwilerstrasse	1381	kantonal
3	Wohnhaus	Andwilerstrasse 27	5348	kantonal
7	Wohn- und Geschäftshaus	Bahnhofstrasse 2	237	kantonal
8	Herrschaftliches Wohnhaus	Bahnhofstrasse 4	1697	kantonal

Plan Nr.	Objekt	Lage	Vers. Nr.	Bedeutung
9	Villa Bürgli	Bahnhofstrasse 8	222	kantonal
10	Wohnhaus	Bahnhofstrasse 15	474	kantonal
11	Wohnhaus (Efeuhaus)	Bahnhofstrasse 21	480	kantonal
23	Villa	Chressbrunnen 2028	4540	kantonal
24	Scheune	Chressbrunnen	4208	kantonal
25	Mehrzweck-Gewerbebau (vormals Happy)	Fabrikstrasse 7	4734	kantonal
30	Ehemaliges Bauernhaus	Flawilerstrasse 50	2498	kantonal
34	Ehemaliges Bauernhaus	Flawilerstrasse 83	2051	kantonal
40	Wohnhaus	Florastrasse 37	685	kantonal
44	Wohnhaus	Friedbergstrasse 29	684	kantonal
48	Burgruine Helfenberg	Helfenberg	2708	kantonal
50	Gasthaus Henessenmühle	Henessenmüli 593	2257	kantonal
51	Grosse Scheune	Henessenmüli	2257	kantonal
52	Remise Henessenmühle	Henessenmüli	2257	kantonal
53	Kellergebäude (Trotte)	Henessenmüli	2257	kantonal
55	Katholische Pfarrerkirche St.Andreas	Herisauerstrasse 1	225	kantonal
56	Wohn- und Geschäftshaus Blume	Herisauerstrasse 2	174	kantonal
57	Weibelhaus	Herisauerstrasse 4	173	kantonal
58	Katholisches Pfarrhaus	Herisauerstrasse 5	225	kantonal
59	Wohn- und Geschäftshaus	Herisauerstrasse 10 / 12	179	kantonal
60	Wohn- und Geschäftshaus	Herisauerstrasse 16	182	kantonal
62	Bierbrauerei Stadtbühl	Herisauerstrasse 45	365	kantonal
63	Wohnhaus Bierbrauerei	Herisauerstrasse 49	365	kantonal
64	Ehemalige Schifflistickerei	Herisauerstrasse 49 und 53	364	kantonal
71	Wohnhaus	Hochschorenstrasse 8	801	kantonal
72	Reformiertes Pfarrhaus	Hochstrasse 1	696	kantonal
73	Reformierte Kirche Haldenbühl	Hochstrasse 2	696	kantonal
74	Schulhaus Haldenbühl	Hochstrasse 4	695	kantonal
77	Villa im Park	Im Park 11	5348	kantonal
80	Bauernhaus	Lätschen 348	5109	kantonal
82	Trafostation	Lindenwiesstrasse 8	4337	kantonal
85	Gasthaus Traube	Muelt 130	1899	kantonal
86	Schloss Oberberg	Oberberg	5200	kantonal
89	Notkerschulhaus	Parkstrasse 8	636	kantonal
90	Villa Alpstein	Parkstrasse 12	638	kantonal
91	Wohnhaus	Parkstrasse 14	639	kantonal
92	Wohnhaus	Parkstrasse 16	624	kantonal
97	Wohnhaus	Sonnenbühlstrasse 24	641	kantonal
99	Amtshaus	Sonnenstrasse 4	151	kantonal
100	Doppel-Wohn- und Geschäftshaus	Sonnenstrasse 6/8	152	kantonal
100	Doppel-Wohn- und Geschäftshaus	Sonnenstrasse 6/8	153	kantonal
102	Alte Kanzlei (vormals Hirschen)	St.Gallerstrasse 25	240	kantonal
103	Schwarzer Adler	St.Gallerstrasse 26	176	kantonal
105	Erkerhaus	St.Gallerstrasse 51	257	kantonal
111	Bauernhaus	Staubhusen 180	1583	kantonal
113	Altes Zollhaus	Wilerstrasse 1	101	kantonal

Plan Nr.	Objekt	Lage	Vers. Nr.	Bedeutung
115	Bauernhaus Ehemaliges Müllereigebäude	Zellersmüli 89	1847	kantonal
116	Zellersmüli	Zellersmüli 91	1849	kantonal
119	Gasthaus Ilge	Bischofszellerstrasse 336	1052	kantonal
123	Villa "Schloss Arnegg"	Stationsstrasse 18	1064	kantonal
5	Doppel-Wohnhaus mit Restaurant Quellenhof	Bahnhofplatz 1/Bahnhofstrasse 47/45	356/3 55	lokal
12	Geschäftshaus	Bedastrasse 2	316	lokal
13	Wohnhaus mit Bäckerei	Bedastrasse 4	315	lokal
14	Wohn- und Geschäftshaus	Bedastrasse 24	281	lokal
19	Wohnhaus	Bischofszellerstrasse 29	2667	lokal
19	Wohnhaus	Bischofszellerstrasse 29	2667	lokal
20	Geschäftshaus Mitschjeta	Bischofszellerstrasse 53	3858	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 97	768	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 97a	769	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 95a	770	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 95	771	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 93	772	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 93a	773	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 91a	774	lokal
	Stickereisiedlung Schönau	Bischofszellerstrasse 91	775	lokal
27	Wohnhaus	Flawilerstrasse 18	96	lokal
28	Alter Bahnhof	Flawilerstrasse 26	93	lokal
29	Ehemaliges Waschhaus beim Freihof	Flawilerstrasse 46 zugehörig	2488	lokal
32	Ehemaliger Schiessstand Niederdorf	Flawilerstrasse 74	2511	lokal
35	Bauernhaus mit Scheune	Flawilerstrasse 83a	2052	lokal
39	Bauernhaus	Flawilerstrasse 111	2035	lokal
41	Vinzenz-Pallotti-Kapelle	Friedberg	717	lokal
42	Villa Friedberg	Friedbergstrasse 12	721	lokal
45	Wohnhaus	Grüneggstrasse 1	655	lokal
45	Wohnhaus	Grüneggstrasse 1	655	lokal
46	Wohnhaus	Gütschstrasse 14	651	lokal
49	Altes Gemeindehaus	Gutenbergstrasse 8	209	lokal
61	Restaurant zum alten Bahnhof	Herisauerstrasse 32	198	lokal
65	Wohnhaus	Herisauerstrasse 53	362	lokal
66	Wohnhaus	Herisauerstrasse 60	1666	lokal
67	Wohnhaus	Herisauerstrasse 63	1615	lokal
69	Geschäftshaus	Hirschenstrasse 27	2746	lokal
70	Pumpstation Wasserwerk Gossau	Hirschenstrasse / Mooswiesstrasse	3322	lokal
79	Herrschaftliches Wohnhaus Eisenhammer	Isenhammer 2049	4741	lokal
81	Wohn- und Geschäftshaus	Landhausstrasse 4	86	lokal
83	Wohnhaus	Marstal 102	4238	lokal
87	Ehemaliges Gasthaus Löwen	Oberdorfstrasse 2	5450	lokal
88	Pauluszentrum mit kath. Pfarrkirche St. Paulus	Otmarstrasse 28, 30	5345	lokal
93	Marienheim	Quellenhofstrasse 4	352	lokal
94	Doppel-Wohnhaus Fürstentland mit Druckerei	Säntisstrasse 8/10	487	lokal
94	Doppel-Wohnhaus Fürstentland mit Druckerei	Säntisstrasse 8/10	488	lokal

Plan Nr.	Objekt	Lage	Vers. Nr.	Bedeutung
98	Wohnhaus	Sonnenbühlstrasse 28	2664	lokal
101	Gasthaus Sonne	St.Gallerstrasse 20/22	163	lokal
104	Gasthaus Ochsen	St.Gallerstrasse 31	241	lokal
106	Gasthaus Toggenburg	St.Gallerstrasse 54	231	lokal
107	Wohn- und Geschäftshaus	St.Gallerstrasse 66	236	lokal
112	Wohnhaus und Gewerbebau	Weiermüli 1967 und 1968	4792	lokal
112	Wohnhaus und Gewerbebau	Weiermüli 1967 und 1968	2057	lokal
114	Wohnhaus	Wilerstrasse 6	82	lokal
117	Bauernhaus mit Ökonometrak	Zinggenhueb 278	5662	lokal
125	Doppel-Wohnhaus	Toreggstrasse 1/ Weideggstrasse 5	1044/ 4551	lokal

### Archäologieschutzzone

Objekt	Nummer Kt. Inventar	Bedeutung
Galgenrain Richtplatz	87_024	kantonal
Ruine Helfenberg	87_003	kantonal
Pfarrkirche St. Andreas	87_007	kantonal
Schloss Oberberg	87_012	kantonal
Kapelle St. Margareta	87_022	kantonal

### Historische Verkehrswege

Strecke	Nr. IVS	Bedeutung
Fahr- und Saumweg über Muttwil	SG 1028.1	lokal
Geretschwil	SG 607.3	regional
Alte Landstrasse	SG 51.1	regional
Flawil - Schwänberg	SG 1097	lokal

## Anhang B. Naturschutz

### Lebensraum - Kerngebiet

Plan Nr.	Objekt	Bedeutung
B	Muttwiler Tobel	kantonal

### Naturschutzzone

Plan Nr.	Objekt	Parz.Nr.	Bedeutung
A 1	Böl, Arnegg	2320	lokal
A 2	Altes Moos, Arnegg		kantonal
A 3	Herbstwinkel, Arnegg	2370	lokal
B 1	Rüeggetschwiler Moos, Arnegg		kantonal
B 2	Waldäcker	2199	lokal
B 3	Weid	2210	lokal
B 3	Nutzenbuecherwald	5547	lokal
B 4	Rüeggetschwil	2202	lokal
H 1	Sommerau (Eichenmoos)	5296, 5295	kantonal
J 4	Chlausenmüli		lokal
J 5	Oberbergfeld	1575	kantonal
J 8	Oberberg Gossau	5201	lokal

### Biotop

Plan Nr.	Typ	Objekt	Parz. Nr.	Bedeutung
A 2	Amphibienlaichgebiet	Arniger Witi, Altmoos, Arnegg	div.	national
B 1	Amphibienlaichgebiet	Rüeggetschwiler Moos	div.	lokal
B 5	Weiher	Moosgartenweiher	2177	lokal
C 1	Weiher	Bettenweiher	3768	lokal
E 1	Weiher	Stärkleweiher	714	lokal
E 2	Weiher	Aatalweiher	2735	lokal
E 3	Weiher	Wildhuserweiher	5337	lokal
G 10	Amphibienlaichgebiet	Anschwilen Schiessgelände	1543	lokal
G 10	Weiher	Böl / Sugrueb	1543	lokal
G 12	Amphibienlaichgebiet	Neuchlen S Kaserne	4371	lokal
G 12	Weiher	Neuchlen / Wissholz	1543	lokal
H 1	Amphibienlaichgebiet	Eichen	5296	lokal
H 1	Weiher	Sommerau	5296	lokal
I 1	Weiher	Otmarskirche	5634	lokal
J	Weiher	Oberbergfeld	1575	lokal
J 1	Amphibienlaichgebiet	Breitfeld	1575	national
J 2	Weiher	Breitfeld	1575	lokal
J 4	Weiher	Chlausenmühle-Weiher	1575	lokal
J 8	Weiher	Oberberg	5201	lokal
L 2	Weiher	Marstalweiher	1845	lokal

### Einzelbaum, Baumgruppe

Plan Nr.	Flurname	Parz. Nr.	Bedeutung
A 2	Neumoos	2403	lokal
A 10	Stöcklen	1088	lokal
B 58	Henessenmühle	2257	lokal
B 59	Henessenmühle	2257	lokal
B 63	Böl	2196	lokal
B 64	Böl	2196	lokal
B 65	Rüeggetschwil	2233	lokal
B 66	Rüeggetschwiler Moos	3999	lokal
B 68a	Rüeggetschwiler Moos	2248	lokal
B 68b	Rüeggetschwiler Moos	2248	lokal
B 71	Böl	2196	lokal
B 73	Rüeggetschwil	2210	lokal
B 78	Waldäcker	2200	lokal
B 80	Waldäcker	2200	lokal

Plan Nr.	Flurname	Parz. Nr.	Bedeutung
B 81	Waldäcker	2200	lokal
B 88	Niederbürerstrasse	2179	lokal
B 91	Niederbürerstrasse	2179	lokal
B 92	Brüewil	2264	lokal
B 93	Brüewil	2264	lokal
C 41	Erlenhof	4216	lokal
C 45	Erlenmühle	3619, 2313	lokal
D 104	Enggetschwil	5013	lokal
D 105	Enggetschwil	5040	lokal
D 109	Degenau	5237	lokal
E 112	Bischofszellerstrasse 31	5071	lokal
E 116	Sommerau	5295	lokal
E 120	Geretschwilerstrasse	5086	lokal
E 122	Parkstrasse 8	636	lokal
E 123	Parkstrasse 8	636	lokal
E 129	Lindenberg	5121	lokal
E 135	Zil	5170	lokal
E 138	Wildhus	5337	lokal
E 140b	Wildhusweg	5770	lokal
F 145	St.Margreten	5165	lokal
F 149	Matten	1393	lokal
F 153	Obermatten	1524	lokal
G 187	Staubhusen	1543	lokal
H 354	Isenhammer	2026	lokal
H 365	Sigerhof	5256	lokal
I 224	Mooswiesstrasse	520	lokal
I 225	Mooswiesstrasse	520	lokal
I 226	Mooswiesstrasse 36	3194	lokal
I 228	Mooswiesstrasse	520	lokal
I 241	Poststrasse	333	lokal
I 242	Brauereistrasse	3139	lokal
I 245	Poststrasse	332	lokal
I 246	Gutenbergstrasse 7	213	lokal
I 249	Fabrikstrasse	4734	lokal
I 252	Andreaspark	225	lokal
I 253	Friedhofweg	223	lokal
I 254	Friedhofweg 1	230	lokal
I 256	Herisauerstrasse 1/5	225	lokal
I 259	Hochschorenstrasse 15	808	lokal
I 407	Hochstrasse	695	lokal
I 408	Hochstrasse 2	696	lokal
I 410	Bischofszellerstrasse	59	lokal
I 411	Landhausstasse	81	lokal
I 413	Friedeggstrasse	151	lokal
I 417	Parkstrasse	636	lokal
I 420	St.Gallerstrasse 212a	941	lokal
I 421	Fabrikstrasse	4734	lokal
J 198	Breitfeld	5457	lokal
J 208	Oberberg	5200	lokal
J 264	Sonnenberg	5185	lokal
K 329	Haslenriet	1998	lokal
K 330	Haslenriet	1998	lokal
K 341	Riethof	2620	lokal
K 344	Haslenmühle	2460	lokal
L 302	Schönhalde	1871	lokal
L 304	Hochschoren	1903	lokal
L 307	Sennhof	1870	lokal
L 308	Sennhof	1898	lokal
L 310	Muelt	1898	lokal
L 311	Muelt	1899	lokal
L 338	Rotholz	1895	lokal

## Baumreihe / Allee

Plan Nr.	Flurname	Parz. Nr.	Bedeutung
H 374	Moosweiher	5295	lokal
E 127	Rosenau	2898	lokal
E 141	Schwalbenstrasse	5178	lokal
H 363	Sigerhof	5258	lokal
I 223	Bahnhofplatzweg	5675	lokal
I 223	Bahnhofplatzstrasse	839	lokal
I 227	Negrelliweg	520	lokal
I 229	Quellenhofstrasse	523	lokal
I 230a	Poststrasse	337	lokal
I 230b	Quellenhofstrasse	347	lokal
I 240	Bahnhofstrasse	340	lokal
I 247	Bachstrasse	332	lokal
I 250	Bahnhofstrasse, Merkurstrasse	472, 471	lokal
I 257	Sportstrasse	3226	lokal
I 386	Mooswies	320	lokal
I 418	Parkstrasse	636	lokal
J 200	St. Gallerstrasse	3676	lokal
J 261	Oberbergstrasse	5555	lokal
J 273	St. Gallerstrasse	961	lokal
J 275	St. Gallerstrasse	943, 4318, 4476	lokal

## Hecken, Feld- und Ufergehölz

Plan Nr.	Objekt	Bedeutung
A 1	Ufergehölz	lokal
A 11a	Ufergehölz	lokal
A 11b	Ufergehölz	lokal
A 11c	Ufergehölz	lokal
A 12b	Ufergehölz	lokal
A 4c	Hecke	lokal
A 5	Hecke	lokal
A 6a	Ufergehölz	lokal
A 6b	Ufergehölz	lokal
A 9	Hecke	lokal
B 51	Ufergehölz	lokal
B 52b	Ufergehölz	lokal
B 53a	Ufergehölz	lokal
B 53b	Ufergehölz	lokal
B 55a	Ufergehölz	lokal
B 55c	Ufergehölz	lokal
B 55d	Ufergehölz	lokal
B 60	Ufergehölz	lokal
B 61	Hecke	lokal
B 62	Feldgehölz	lokal
B 67	Feldgehölz	lokal
B 69	Feldgehölz	lokal
B 70	Hecke	lokal
B 72	Feldgehölz	lokal
B 74	Hecke	lokal
B 75	Hecke	lokal
B 77	Hecke	lokal
B 79	Hecke	lokal
B 83	Ufergehölz	lokal
B 84a	Ufergehölz	lokal
B 85	Ufergehölz	lokal
B 86	Ufergehölz	lokal
B 89b	Ufergehölz	lokal
B 90	Hecke	lokal
C 13	Ufergehölz	lokal
C 14a	Ufergehölz	lokal
C 14b	Hecke	lokal
C 15	Ufergehölz	lokal
C 16	Hecke	lokal



<b>Plan Nr.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Bedeutung</b>
C 17	Hecke	lokal
C 18	Ufergehölz	lokal
C 20	Ufergehölz	lokal
C 21	Feldgehölz	lokal
C 22	Ufergehölz	lokal
C 24a	Ufergehölz	lokal
C 24b	Ufergehölz	lokal
C 24c	Ufergehölz	lokal
C 25	Hecke	lokal
C 26	Ufergehölz	lokal
C 29	Hecke	lokal
C 30a	Ufergehölz	lokal
C 30b	Hecke	lokal
C 34	Hecke	lokal
C 35	Hecke	lokal
C 36	Hecke	lokal
C 37	Hecke	lokal
C 38	Ufergehölz	lokal
C 39	Ufergehölz	lokal
C 40	Hecke	lokal
C 42	Hecke	lokal
C 44	Feldgehölz	lokal
C 48	Ufergehölz	lokal
D 100	Ufergehölz	lokal
D 102b	Hecke	lokal
D 103b	Hecke	lokal
D 107	Hecke	lokal
D 108	Hecke	lokal
D 110	Feldgehölz	lokal
D 98	Ufergehölz	lokal
D 99	Hecke	lokal
E 115b	Ufergehölz	lokal
E 115c	Ufergehölz	lokal
E 117a	Ufergehölz	lokal
E 117b	Ufergehölz	lokal
E 121	Ufergehölz	lokal
E 130	Feldgehölz	lokal
E 131	Hecke	lokal
E 132	Hecke	lokal
E 133	Hecke	lokal
E 134a	Hecke	lokal
E 134b	Hecke	lokal
E 136b	Hecke	lokal
E 139	Ufergehölz	lokal
E 142	Ufergehölz	lokal
F 143	Ufergehölz	lokal
F 144	Ufergehölz	lokal
F 147	Hecke	lokal
F 148	Ufergehölz	lokal
F 150	Ufergehölz	lokal
F 151	Hecke	lokal
F 155	Hecke	lokal
F 156	Hecke	lokal
F 160	Hecke	lokal
F 161	Hecke	lokal
F 162	Hecke	lokal
F 163	Hecke	lokal
F 169	Hecke	lokal
F 170	Hecke	lokal
F 171	Hecke	lokal
F 173a-c	Hecke	lokal
G 174	Hecke	lokal
G 175	Feldgehölz	lokal
G 176	Hecke	lokal
G 177	Hecke	lokal
G 179	Hecke	lokal

Plan Nr.	Objekt	Bedeutung
G 180b	Hecke	lokal
G 181a	Hecke	lokal
G 181b	Ufergehölz	lokal
G 181c	Ufergehölz	lokal
G 183a	Hecke	lokal
G 183b	Hecke	lokal
G 183c	Hecke	lokal
G 184 (a-c)	Hecke	lokal
G 184a	Hecke	lokal
G 184b	Hecke	lokal
G 184c	Hecke	lokal
G 185	Ufergehölz	lokal
G 186 (a-c)	Ufergehölz	lokal
G 186a	Ufergehölz	lokal
G 186b	Ufergehölz	lokal
G 186c	Ufergehölz	lokal
H 336c	Ufergehölz	lokal
H 336d	Ufergehölz	lokal
H 345b	Ufergehölz	lokal
H 345c	Ufergehölz	lokal
H 350b	Ufergehölz	lokal
H 350c	Ufervegetation	lokal
H 352	Ufergehölz	lokal
H 353	Ufergehölz	lokal
H 355	Hecke	lokal
H 359	Hecke	lokal
H 360	Ufergehölz	lokal
H 361	Ufergehölz	lokal
H 362b	Ufergehölz	lokal
H 362c	Ufergehölz	lokal
H 367	Hecke	lokal
H 370	Ufergehölz	lokal
H 372	Hecke	lokal
H 373	Ufergehölz	lokal
H 375	Ufergehölz	lokal
H 376	Ufergehölz	lokal
H 377	Ufergehölz	lokal
H 378	Ufergehölz	lokal
I 279	Ufergehölz	lokal
I 280	Hecke	lokal
I 281	Ufergehölz	lokal
I 282	Ufergehölz	lokal
I 283	Feldgehölz	lokal
I 316	Hecke	lokal
I 379a	Ufergehölz	lokal
I 379b	Ufergehölz	lokal
I 381	Feldgehölz	lokal
I 382	Ufergehölz	lokal
I 385b	Hecke	lokal
I 387	Ufergehölz	lokal
I 388	Hecke	lokal
I 389	Feldgehölz	lokal
I 392	Hecke	lokal
I 393	Hecke	lokal
I 394	Ufergehölz	lokal
I 396	Ufergehölz	lokal
I 397	Hecke	lokal
I 398	Hecke	lokal
I 400	Feldgehölz	lokal
J 164	Hecke	lokal
J 166	Hecke	lokal
J 188	Hecke	lokal
J 190	Hecke	lokal
J 191	Hecke	lokal

Plan Nr.	Objekt	Bedeutung
J 192	Hecke	lokal
J 195	Hecke	lokal
J 196	Hecke	lokal
J 197	Feldgehölz	lokal
J 199	Ufergehölz	lokal
J 202	Hecke	lokal
J 203	Hecke	lokal
J 204	Hecke	lokal
J 206	Hecke	lokal
J 207	Hecke	lokal
J 210	Hecke	lokal
J 211 (a-c)	Hecke	lokal
J 211a	Hecke	lokal
J 211b	Hecke	lokal
J 211c	Hecke	lokal
J 213	Feldgehölz	lokal
J 215	Hecke	lokal
J 217	Hecke	lokal
J 218	Hecke	lokal
J 220	Hecke	lokal
J 221	Hecke	lokal
J 260	Ufergehölz	lokal
J 265	Hecke	lokal
J 266a	Hecke	lokal
J 266c	Hecke	lokal
J 268	Hecke	lokal
J 269	Hecke	lokal
J 270	Hecke	lokal
J 271	Hecke	lokal
J 272	Feldgehölz	lokal
J 276	Hecke	lokal
J 277	Ufergehölz	lokal
J 278	Ufergehölz	lokal
J 395	Ufergehölz	lokal
K 317	Ufergehölz	lokal
K 318	Ufergehölz	lokal
K 319	Ufergehölz	lokal
K 320	Ufergehölz	lokal
K 321	Ufergehölz	lokal
K 322a-c	Ufergehölz	lokal
K 323	Feldgehölz	lokal
K 326	Hecke	lokal
K 328	Hecke	lokal
K 331	Ufergehölz	lokal
K 332	Hecke	lokal
K 333a	Hecke	lokal
K 333b	Hecke	lokal
K 334	Ufergehölz	lokal
K 335	Ufergehölz	lokal
K 336a	Ufergehölz	lokal
K 336b	Ufergehölz	lokal
K 340	Ufergehölz	lokal
K 342	Ufergehölz	lokal
K 345a	Ufergehölz	lokal
K 346	Hecke	lokal
K 347b	Hecke	lokal
K 350a	Ufergehölz	lokal
K 351	Ufergehölz	lokal
L 292	Hecke	lokal
L 293	Hecke	lokal
L 295	Hecke	lokal
L 296	Hecke	lokal
L 297	Hecke	lokal
L 298	Hecke	lokal
L 299	Hecke	lokal

Plan Nr.	Objekt	Bedeutung
L 300	Ufergehölz	lokal
L 301	Ufergehölz	lokal
L 303	Hecke	lokal
L 305	Feldgehölz	lokal
L 306	Hecke	lokal
L 309	Ufergehölz	lokal
L 312	Hecke	lokal
L 313	Hecke	lokal
L 314	Feldgehölz	lokal
L 337	Ufergehölz	lokal
L 382a	Ufergehölz	lokal
L 383b	Hecke	lokal
M 285	Hecke	lokal
M 286a	Ufergehölz	lokal
M 286b	Ufergehölz	lokal
M 287	Hecke	lokal
M 288	Ufergehölz	lokal
M 289	Hecke	lokal
M 290	Feldgehölz	lokal
M 291	Hecke	lokal

## Anhang C. Landschaftsschutz

### Landschaftsschutzzone

Plan Nr.	Objekt	Bedeutung
LS A	Lindenberg	kantonal
LS B	Henessenmühle	lokal
LS E	Lindenhueb	lokal
LS H	Glattal	kantonal
LS J	Hohfirst-Tannenber	kantonal
LS M	Rüdlen	lokal

### Geotop | Geotopschutzzone

Plan Nr.	Objekt	Nummer Kt. Inventar	Bedeutung
L 315	Einzelgeotop Höhle Talstrasse	–	lokal
–	Seitenmoränenwall + Epigenese «Rain-Marstal-Rütiwald»	–	kantonal
–	Fluvialkomplex «Glattal» (Abschnitt Rüti-Ruine Helfenberg)	285.3	kantonal
–	Toteisloch ""Rüeggetschwilermoos""	170	kantonal
–	Erosionskaverne «Salpeter» («Salpeterhöhle»)	367	kantonal
–	Wallmoränenzug «Hafnersberg» (südwestlicher Abschnitt)	–	kantonal
–	Wallmoränenzug «Hafnersberg» (nordöstlicher Abschnitt)	–	kantonal
–	Seitenmoränenwall + Epigenese ""Rain-Marstal-Rütiwald""	315	kantonal
–	Randbereich, Wissenbach-Schlucht «Egg»	–	kantonal